



Bekanntmachung, directen Personen- und Gepäckverkehr betreffend.

Vom 1. Februar dieses Jahres an, mit welchem die Dessau-Bitterfeld-Leipziger Bahn eröffnet wird, findet ein directer Anschluß der Berlin-Leipziger und Leipzig-Höfer Züge dergestalt statt, daß die 11 Uhr 15 Minuten Mittags und 5 Uhr 50 Minuten Abends von Berlin ankommenden Züge zu den diesseitigen Zügen V und IX, sowie die diesseitigen Züge II und VI zu den 8 Uhr 50 Minuten Vormittags und 5 Uhr 10 Minuten Abends nach Berlin abgehenden Zügen in unmittelbare Beziehung treten und daß bei diesen Zügen die Personenwagen zwischen Berlin und Hof durch gehen, indem die Reisenden über die Verbindungsbahn von einem Bahnhofe zum anderen übergeführt werden.

Um auch den von und nach Zwischenstationen der Berlin-Leipziger Bahn und den von den Zwischenstationen der Sächsisch-Bayerischen Linie nach Berlin verkehrenden Reisenden die Benutzung der mit jenem Wagendurchgange verbundenen Bequemlichkeiten zu ermöglichen, wird die Einrichtung getroffen werden, daß auf dem hiesigen Berliner Bahnhofe Billets nach allen Stationen der Sächsisch-Bayerischen Linie und wiederum an allen diesen Billets nach hiesigem Bahnhofe der Berlin-Bitterfeld-Leipziger Bahn ausgegeben werden.

Mit der directen Personenbeförderung ist allenthalben directe Gepäckbeförderung verbunden.

Der Verkehr zwischen der Berlin-Anhaltischen Bahn und den diesseitigen nieder- und oberer-gebirglichen Linien wird durch die Verbindung über Riesa vermittelt.

Leipzig, am 27. Januar 1859.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.
v. Craushaar.

Scheitholzauction.

Kommenden Montag, den 31. Januar, sollen in Neusauer Rittergutswaldung beim Langenberg 170 Klaftern kiefernes und fichtenes Scheitholz meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden, und werden Käufer ersucht, sich an diesem Tage früh 10 Uhr daselbst einzufinden. C. Coder.

Auction

nächsten Mittwoch, den 2. Februar 1859, von früh 9 Uhr bis 12 Uhr und Nachm. von 2 Uhr an im Saale des Herrn Anders, wo außer verschiedenen anderen Gegenständen 1 Partie neue wollene Frauen- und Kinderpencer, 1 großer Spiegel mit Bronce-rahmen, 1 Comptoirstuhl, 1 Schießbüchse, 1 Zugschneidemaschine, 1 gußeiserne Copirmaschine neuester Construction, 1 großer eiserner Mörser, 1 Butterfaß, 1 eiserner Kessel und Kanonenofen, 1 eiserne Kocherei, 1 Reitsattel, Schellengeläute und Pferdegeschirre zur Auction kommen.

Heinr. Dick, verpfl. Auct.

Nicht zu übersehen!

Ich bin gesonnen, mein Besizthum, das sogenannte **Felsenschlößchen** zu Plauen, welches reizend auf einer Anhöhe liegt und aus schönen massiven Gebäuden nebst angebautem Tanzsalon, einem Concert- und 3 Scheffel großen Gemüsegarten mit Parkanlagen, Gartenhaus und Felsenkeller besteht, in welchem bisher das Restaurationsgeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, auch vollständige Gasthofsgerechtigkeit hat, am **9. Februar d. J. Mittags 12 Uhr** entweder im Ganzen oder nach Befinden auch den Garten, die Gebäude und die Gasthofsgerechtigkeit allein, an den Meistbietenden unter den im Termine noch bekannt zu machenden Bedingungen verauctioniren zu lassen.

Das obige Besizthum eignet sich ganz besonders zu einem Privatwohnstz oder Fabriketablisement, z. B. Tischlerei oder Maschinenbauanstalt, welches hier zur Zeit nicht vertreten ist, sowie auch zum Betriebe der Deconomie, und könnten auf Wunsch 10—12 Acker Feld mit übergeben werden.

Erfahrungslustige werden ersucht, sich gedachten Tages auf dem Felsenschlößchen einzufinden, Ihre Gebote zu eröffnen und des Weitern gewärtig zu sein.

Plauen, den 20. Januar 1859.

Ed. Friedrich.

Auction von fetten Schweinen.

Nächsten 3. Februar sollen Vormittags 10 Uhr Zwölf Stück fette Schweine auf dem Rittergute Neusa meistbietend verkauft werden.

Hausverkauf.

Das von weiland dem Fleischermeister Friedrich August Dickert hier besessene, in der Strapberger Gasse neben dem Gasthose zum goldenen Löwen hier gelegene, zu jedem Handel und Gewerbe, sowie zur Deconomie passende und eingerichtete, aus Parterre und 2 Stockwerken bestehende massive Vorder- und ganz neuerbaute, aus Parterre und 1 Stockwerke bestehende massive Hinterhaus, in welchem 2 große Keller, 1 Verkaufsgewölbe mit nöthigem Lagerraum, 8 heizbare Stuben, Kammern, Bodentäume und gewölbte Stallung für 12 Stück Vieh befindlich und auch das laufende Rohrwasser leicht anzubringen ist, soll

den 19. Februar 1859, Vorm. 11 Uhr, Erbtheilungshalber an den Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden, vorher bei Unterzeichnetem auch einzusehenden Bedingungen öffentlich an Ort und Stelle versteigert werden, wozu Kauflustige hiermit einladet

Plauen, den 26. Januar 1859.

Friedrich August Schuster am Mühlberg.

Ein Bauergut in der Nähe von Plauen mit 35 Scheffel Areal und 265 Steuereinheiten soll sofort aus freier Hand verkauft werden.

Gottlieb Seidel in Scheuma.

Auf dem Rittergute Neudorf stehen 25 Stück tragende Schafe zum Verkauf.

Ein ziemlich neues Regal, unter welchem sich ein Schrank mit Schiebtüren befindet, ist zu verkaufen. Von wem? sagt die Grv. d. Bl.

Nächsten Mittwoch ist frisch gebrannter Kalk zu haben bei J. C. Maul in Biergarten.

Alle Sorten **Kochgemüse**, darunter vorzüglich **Hirse, Erbsen** und **Bruchreis**, sehr billig
C. J. Jummisch.

Selbstverfertigte Bruchbandagen, Survenorien (auch in 1/2 Duzenden), Sitzkränze zc., vollständiges Lager von Gummihosenträgern zc. zc. empfiehlt

Otto Seyfert, Bandagist.

Vom Webermeister Christian Höber hieselbst sind mit eine Partie **Tisch-, Sopha- und Commodendecken**, in Scha- und Baumwolle zum Verkauf übergeben worden, welches ich Kaufliebhabern hiermit bekannt mache.

Otto Seyfert am Steinweg.

Als etwas Neues empfiehlt ich **Shlipse ohne Naht**.
Otto Seyfert.

Unser seit ca. 36 Jahren hier bestehendes, in vorzüglicher Lage, am Haupt-Markt, neben der Apotheke sich befindendes

Material-Waaren-Geschäft,

mit den zeither darin mitbetriebenen andern Branchen, mit geräumigem, freundlichen Verkaufs-Local, Schreibstube und den vorhandenen reichlichen Inventarium, beabsichtigen wir unter der Bedingung der Uebernahme der couranten Waaren-Vorräthe entweder mit allen zeither dazu, sowie zur Expedition benutzten, sehr umfangreichen Räumlichkeiten, die sich zu großartigen Geschäften eignen, im Ganzen oder unter Zurückbehaltung einiger Lager-Locale, zu verpachten. Als Anzahlung würden wir uns bei der Uebernahme, unter zu stellender Garantje, circa 1500 Thlr. bedingen und das Uebrige, gegen Verzinsung, in zu bestimmenden Raten-Zahlungen annehmen. Hierauf Reflectirende ersuchen wir höflichst, sich durch persönliche Besichtigung von den Localitäten und dem Uebrigen zu überzeugen und sich wegen der Bedingungen direct mit uns in Bernehmen zu setzen.

Wohnung würde von dem Inhaber der 2. Etage gegen besondere Miethentschädigung überlassen werden.

Plauen.

Korn & Kauffmann.

Waltershauser Schinken, Cervelat- und Zungenwurst, Sardellen, Capern, Düsseld. Mostrich u. dergl. m. empfiehlt

C. J. Jummisch.

Hamburger Photogen empfing und empfiehlt

Julius Teuscher.

Gewichte von 3 Pfd bis 1 Ctr. in Eisen; Einfahrgewichte in Messing von 1 und 1/2 Pfd.; Stockgewichte in Messing von 1/2 Pfd. bis 1 Ctr.; in gleichen Cent und Korn von Neusilber sind in großer Auswahl zu haben bei

Mechaniker Carl Eisenreich.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher Kinderwagen (nicht Korbwagen), der wohnlich breit gebaut ist, wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Grv. d. Bl.

Limburger Käse, in Rindern und ausgewogen, billig bei C. J. Jummisch.